

Ressort Wohnen und Gewerbe
- Baurecht und Denkmalpflege -
Bearbeiter: Herr Franzki
Tel. 5 63-53 63

Anlage ②

HA	lfd.-Nr.	RAT	TOP
	F37		24

Stadt Wuppertal Ressort Wohnen und Gewerbe Eing. - 4. JUNI 1997 AZ. <i>105.25</i>
--

RP

Drucks.Nr. 3900/97
- Neufassung 30.05.97 -

Zur Fortsetzung der Sitzung des Rates der Stadt am 02.06.1997

Unterschutzstellung der Schwebebahn

- **Gemeinsamer Antrag aller Ratsfraktionen vom 29.01.1997 (Drucks. 1017/97)**
- **Beschluß des Rates der Stadt und dessen Begründung vom 26.05.1997 - Drucks. Nr. 3900/97 in der Fassung vom 23.05.1997 -**
- **Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.1997 - Drucks.Nr. 1066/97 -**

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, ergänzend zum Beschluß vom 26.05.1997 zur Unterschutzstellung der Schwebebahn, folgendes:

1. Der Rat der Stadt spricht sich für die historische Rekonstruktion der Stationen Landgericht und Völklinger Straße aus. Er bittet die Wuppertaler Stadtwerke AG, diese beiden Stationen, für die bereits Baurecht besteht, aus der Vergabe jetzt herauszunehmen und in historischer Rekonstruktion neu zu planen.
2. Der Rat der Stadt spricht sich dafür aus, daß aus dem Bereich der nicht in die Vergabebetranche am 05.06.1997 hineingehörenden - noch planfestzustellenden - Bahnhöfe eine weitere Station, z. B. Berliner Platz, historisch rekonstruiert wird.
3. Der Rat der Stadt beauftragt die Stadtverwaltung und die Wuppertaler Stadtwerke AG, in Verhandlung mit der Landesregierung die Finanzierung der durch die historische Rekonstruktion entstehenden Zusatzkosten zu klären. Er begrüßt die Bereitschaft der Landesregierung, darüber in Gespräche einzutreten.
4. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung - in Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Stadtwerke AG und dem Landschaftsverband - eine Konzeption für ein Schwebebahnmuseum zu erarbeiten. Vorgesehenes Museumsobjekt ist die Station Varresbecker Straße.